



Der erste KiGo 10-14 im Jahr 2026 fand am 19. April in Koblenz statt. Er hatte das Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur“ zum Thema.

Vor dem Gottesdienst durften alle Teilnehmenden schätzen, wie viele Sonnenblumenkerne sich in einem Glas befinden - Auflösung folgt.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort „Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Mk 4, 40). Zu Beginn ging Priester Hannes Herber auf die vor dem Altar notierten Ängste der Kinder ein. Er verdeutlichte, dass Gott den Menschen hilft. Er machte aber auch klar, dass wir als Menschen unseren Teil leisten müssen. So können wir Gott bitten, uns bei der Klassenarbeit zu helfen, schreiben müssen wir sie aber selbst. Vertieft wurde das Thema mit einem Video zur Situation des Bibelworts, in der Jesus den Sturm auf dem See stillte. Priester Herber erklärte, Jesus habe hier dafür gesorgt, dass die Jünger weiterfahren konnten, aber sei nicht für sie zum Ziel gesegelt. Er fasste zusammen: „Gott hilft immer, spätestens rechtzeitig.“

Priester Oliver Kasten aus Montabaur vertiefte mit den Kindern, dass Gott unsere Zukunft sieht und deshalb nicht einfach unsere Wünsche erfülle, sondern weiß, was für uns der richtige Weg ist.

Anschließend verglich Priester Herber den Glauben und Gottes Hilfe mit dem Seil in einem Kletterpark. Man denke manchmal, dass das Seil lästig sei, man auch ohne durch den Kletterwald kommen könnte und das sogar schneller. Das Seil gebe einem aber Halt, wenn man einen Fehler macht, es gibt uns die Richtung vor, damit wir mit Gott ans Ziel kommen.

Zum Abschluss beteten die Kinder mit den Amtsträgern um den Altar und vor ihren notierten Ängsten das Schlussgebet, in dem noch einmal gebeten wurde, dass man die Ängste überwinden oder mit ihnen besser zurechtkommen möge.

Dann wurde das Schätzspiel vom Anfang aufgelöst: In dem Glas befanden sich 365 Kerne – und je nach Zählweise findet man etwa so oft auch die Aussage „Fürchte dich nicht“ oder ähnliche Formulierungen in der Bibel – für jeden Tag ein „Fürchte dich nicht“.

3. Mai 2026

Text: Marcel Henn

Fotos: Stephan Gscheidle

